

# Oö. Kinderbetreuungsgesetz - KIGA Jahr

Aufgrund der Elternbeitragsverordnung LGBl.Nr.1/2018 und des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes LGBl.Nr.39/07 und der gesetzl.Änderungen bemisst sich der Elternbeitrag nach der Höhe des Familieneinkommen. Es setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern und deren Lebensgefährten zusammen. Zum Familieneinkommen zählen folgend angeführte Bezüge, Beihilfen und Pensionen. Um eine Ermäßigung für den Elternbeitrag in Anspruch nehmen zu können müsse alle zutreffenden Nachweise angeführt werden (Kopien), ansonsten erfolgt eine automatische Einstufung in den Höchstarif!

Eltern:			Anschrift:			Spalte nur
Kind:	geb.:			Einkommen jährlich	Einkommen monatlich	für Gemeinde!
1.	Einkünfte aus <b>nicht selbstständiger Arbeit</b> (Kennzahl 210 auf dem Jahreslohnzettel durch 14 geteilt)				€	
2.	Einkünfte aus <b>selbstständiger Arbeit</b> oder Gewerbebetrieb (75% von der Berechnung der Beiträge zur Sozialversicherung)				€	
3.	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft- Bemessungsgrundlage für Vorschreibung der Sozialversicherungsbeiträge davon 75%				€	
4.	Kinderbetreuungsgeld - Taggeld mal 30 Tage				€	
5.	Arbeitslosengeld				€	
6.	Notstandshilfe				€	
7.	Studienbeihilfen				€	
8.	Wochengelder				€	
9.	Pensionen und Renten inkl. Ausgleichszahlungen				€	
10.	AMFG-Beihilfen				€	
11.	Krankengeld				€	
12.	Unterhaltszahlungen für die Eltern und das Kind					
13.	Zivildienst-/Wehrpflichtigenentgelt				€	
14.	Sozialhilfe				€	
15.	Sonstige Einkünfte zb.: Vermietung, Verpachtung				€	
16.	Kinder für die Familienbeihilfe bezogen wird (ohne KigaKind)*			Anzahl		
17.	Davon bereits berufstätig (selbsterhaltungsfähig)					
	<b>Monatliches Bruttoeinkommen</b>				€	
18.	200 € Abzug - für jedes weitere nicht selbsterhaltungsfähige Kind*			<b>ABZUG -</b>	€	
<b>ANRECHENBARES EINKOMMEN:</b>						

Anzahl der Kinder in einer beitragspflichtigen KBE:

Alter und Eintrittsdatum in KBE:

Unterhaltsleistungen an haushaltsfremde Personen:

**Bitte dieses Erhebungsblatt am Gemeindeamt abgeben.**

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben eine eventuelle Nachverrechnung zufolge haben.

Veränderungen der Einkommenssituation während des Arbeitsjahres sind der Gemeinde bekannt zu geben und finden jeweils im darauf folgenden Monat Berücksichtigung.

Datum

Unterschrift